



November 2021 | Ausgabe 75



LÄNDERINFORMATIONEN | ZOLL | E-COMMERCE | AKTUELLES | FÖRDERUNG | MAGAZIN

Förderung > Start-up International > Übersicht

ÜBERSICHT | FÖRDERUNG | ANTRAGSBERECHTIGUNG | FORMULARE | ANSPRECHPARTNER



© BIHK

## START-UP INTERNATIONAL: Neues Förderprogramm mit 2,1 Millionen Euro

*Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung startete Anfang November 2021 das neue Förderprogramm "Start-up International" des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie zur Unterstützung bei der Erschließung neuer Auslandsmärkte.*

Ziel des Projekts Start-up International ist es, den Aufbau von Marktpräsenz des Start-ups im Zielland zu erhöhen und zu unterstützen und damit seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, so dass sie zu international etablierten und weltweit konkurrenzfähigen Unternehmen heranwachsen können, die in Bayern erhebliche Wertschöpfung tätigen, Arbeitsplätze schaffen und Wachstumsimpulse aus dem Ausland in das Bundesland lenken.

Der Schritt ins Ausland lohnt für Start-ups vor allem, um zusätzliche Absatzmärkte zu erobern, qualifizierte Mitarbeiter zu finden und die Wachstumschancen des Unternehmens zu vergrößern. Gerade für Start-ups in den Informations- und Kommunikationstechnologien oder dem High-Tech-Bereich sollte es inzwischen ohnehin selbstverständlich sein, sich frühzeitig international aufzustellen.

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung startete Anfang November 2021 das neue Förderprogramm "Start-up International" des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie zur Unterstützung bei der Erschließung neuer Auslandsmärkte. Technologie- und digitalorientierte Start-ups aus Bayern erhalten bis zu 23.000 Euro pro Zielland in einem Zeitraum von 12 Monaten. Dabei werden unter anderem Beratungs- und Coaching-Leistungen, Marketing- und Werbemaßnahmen sowie Messeteilnahmen mit 50 Prozent bezuschusst.

Es können maximal zwei neue Zielländer erschlossen werden. Förderberechtigt sind Start-ups, die nicht älter als fünf bzw. acht Jahre sind. Sie können aus einem umfangreichen Katalog von Maßnahmen, die für sie passenden zur Umsetzung auswählen. Sie gehen bei der Umsetzung der genehmigten Maßnahmen dabei in Vorleistung und können die bezahlten Rechnungen anschließend zur Förderung einreichen.

Das 2,1 Millionen Euro starke Programm ist Teil der Hightech Agenda Plus und wurde in enger Abstimmung mit dem Außenwirtschaftszentrum Bayern sowie mit verschiedenen Partnern aus Start-up-Organisationen entwickelt. Es richtet sich speziell an Start-ups mit einem innovativen und skalierbaren Geschäftsmodell, deren Gründung in der Regel maximal fünf Jahre zurückliegt. Sie werden mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ dabei unterstützt, die Chancen der Globalisierung erfolgreich zu nutzen.

Anträge können vorerst bis 30. September 2022 gestellt werden – und die Bayerischen Auslandsrepräsentanz Südamerika unterstützt Sie natürlich gern bei Ihrer Entscheidung, in die erfolgversprechenden Märkte Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru einzusteigen!

► [Weitere Informationen hier:](#)

<https://international.bihk.de/foerderung/startup-international/uebersicht.html>



November 2021 | Ausgabe 75

## EUROPÄISCHE REPRÄSENTANTEN INFORMIEREN

### RE-SOURCING: Der Weg zum nachhaltigen Resourcing

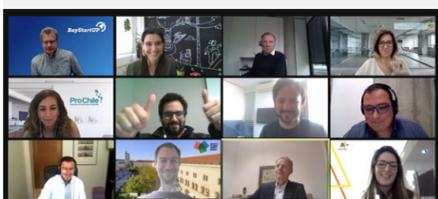
Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass RE-SOURCING, ein internationales von der Europäischen Union unterstütztes Konsortium, seine Roadmap 2050 und seinen Leitfaden Good Practice Guidance for the Renewable Energy Sector fertiggestellt hat. Zusammen bieten diese Dokumente konkrete Empfehlungen und Praktiken für politische Entscheidungsträger, Unternehmen und die Zivilgesellschaft, um eine verantwortungsvolle und nachhaltige Beschaffung umzusetzen und zu erreichen. Der Fahrplan und die Leitlinien befassen sich mit Themen wie Menschenrechtsverletzungen und erheblichen Umweltauswirkungen, mangelndem Engagement für faire Löhne und Gleichstellung der Geschlechter sowie Konflikten mit der lokalen Bevölkerung. Die Berichte sind das Ergebnis eines ko-kreativen und konsultativen Multi-Stakeholder-Prozesses, der es ermöglicht, die notwendigen Aktionspunkte zu identifizieren und Empfehlungen zu formulieren. Die wichtigsten davon wurden auf der virtuellen RE-SOURCING-Konferenz vom 8. bis 10. November vorgestellt.



► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3xujBOa)  
<https://bit.ly/3xujBOa>

## VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

### Chilean & Bavarian Innovation Ecosystem Meetup



Bayerische und chilenische Experten beider Innovationsökosysteme

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Am 3. November fand dieser von Smart Araucanía und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika organisierte Treff statt, bei dem Experten beider Innovationsökosysteme über die Rolle der öffentlichen Hand, die Bedeutung von Unternehmen, FuE, VC und von Startups diskutierten. Im Rahmen der Veranstaltung stellte Dr.-Ing. Thomas Krammer vom Bayerischen Wirtschaftsministerium die bayerische Innovationsstrategie vor. Dominik Domnik, Lead Community & EXIST Network Manager an der LMU präsentierte die Rolle der Hochschulen als Know-how-Quelle für Innovationen. Wie BMW mit Hilfe von Startups eine Idee erfolgreich auf den Markt bringt, erläuterte Toni Plöchl, verantwortlich für Open Innovation bei BMW und Startup Manager bei BMW-Garage. Carsten Rudolph, CEO von BayStartUP, erklärte, warum sie eine der wichtigsten Anlaufstellen für Startups sind. Und Thomas Doppelberger, CEO von Fraunhofer Ventures, stellte ihre Förderstrategie für wissenschaftsbasierte Startups vor.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3rmQbkd)  
<https://bit.ly/3rmQbkd>

### Shaping Sustainable Cities in Latin American Countries



Peter Plassek, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kolumbien

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Vom 4. bis 6. November fand dieses virtuelle Gipfeltreffen statt, das der kolumbianische Berufsverband mit Erfahrung in Deutschland, AVAPA, mit Unterstützung von DAAD und BMZ, organisierte, um neue Perspektiven für nachhaltige und intelligente Städte zu verbreiten und sichtbar zu machen. Am zweiten Tag wurde das Panel zu Umweltthemen von Marco Geiger, Umwelt-Cluster Bayern, und Sören Metz, TUM-Repräsentant in Sao Paulo, moderiert. Bayerische Experten von Huber Technologies, der Bayerischen Forschungsallianz BayFOR, der TUM, dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim und anderen Institutionen diskutierten relevante Themen wie den Klimawandel und seine Auswirkungen in Europa und Lateinamerika sowie die dadurch entstehenden Herausforderungen speziell im Bereich Wasser. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika versucht damit, gemeinsam innovative Lösungen für lateinamerikanische Herausforderungen zu finden und zu fördern. Grenzenlose Innovationen können der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung sein kann.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3GuBDmX)  
<https://bit.ly/3GuBDmX>

### German Accelerator zu Besuch in Argentinien



Ulrich Sante, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Argentinien und Claus J. Karthe, Geschäftsführer des German Accelerator, bei Terragen in Alvear, Argentinien.

© La Capital

Auf Einladung des deutschen Botschafters in Argentinien, Dr. Ulrich Sante, besuchte Claus J. Karthe, Geschäftsführer des German Accelerator, im November Buenos Aires zu einer Sondierungsreise, um sich über das Potenzial argentinischer technologiebasierter Startups zu informieren. Dabei traf er sich u.a. mit Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin für Südamerika zu einem Austausch über die Aktivitäten der Repräsentanz mit der Innovations- und Gründerlandschaft auszutauschen. Claus Karthe ist verantwortlich für den German Accelerator, eine 2011 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gegründete Organisation zur Finanzierung und Förderung von Startups, die die vielversprechendsten Unternehmen bei ihrer internationalen Expansion wie z.B. nach San Francisco, Silicon Valley, New York und Singapur unterstützt. Der Aufbau einer "Startup-Brücke" zwischen Argentinien, Deutschland und Europa ist eines der Ziele, um sowohl deutschen Startups in Argentinien als auch argentinischen Startups, die sich für den deutschen Markt interessieren, neue Möglichkeiten zu eröffnen.

► [Weitere Informationen hier:](https://www.germanaccelerator.com/)  
<https://www.germanaccelerator.com/>

### Latin American Demo-Day for Bavaria 2021



Die Lateinamerikanischen Startups grüßen das Publikum in Deutschland

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Acht innovative Startups aus Lateinamerika haben sich während des Demo-Days in einer dynamischen Pitch-Session vorgestellt, nach der das aus Deutschland zugeschaltete Publikum den Favoriten küren konnte. Ziel der Veranstaltung war es, Vertretern der bayerischen Wirtschaft das Potenzial der Startup-Szene in Lateinamerika zu präsentieren und den lateinamerikanischen Startups den Standort Bayern vorzustellen. Nach dem großen Erfolg der beiden vorherigen Versionen des Bavarian-Tech-Demo-Day for Latin America veranstaltete die Bayerische Repräsentanz für Südamerika gemeinsam mit der Hochschule Neu-Ulm und StartupSüd diesen ersten Latin American Demo-Day for Bavaria. Die lateinamerikanischen Startups wurden von strategischen Partnern der Gründerlandschaft in Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru nominiert. Der Sieger von dieser Version des Demo Days war das Startup Tomorrow Foods aus Argentinien.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/31wY2Ro)  
<https://bit.ly/31wY2Ro>

### Kick-off des Programms "Startups for Industry Peru"



Bayerisch-Peruanisches Programm Startups for Industry

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Das Programm zur Internationalisierung von technologiebasierten Startups, die eine eigene digitale Lösung oder Technologie entwickelt haben, wird vom peruanischen Startkapital-Verband PECAP, PROMPERU und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika organisiert. Die Initiative zielt darauf ab, ansiedlungswilligen peruanischen Startups den Standort Bayern vorzustellen. Der Award wird eine Woche lang Teil des Technologie Hubs in München sein und Termine in ganz Bayern mit potenziellen Technologiepartnern wahrnehmen, Technologiezentren besuchen, und sich mit führenden Vertretern aus Industrie, Wissenschaft und Forschung austauschen. Bewerbungen sind ab der Auftaktveranstaltung am 1. Dezember für Startups mit den Schwerpunkten Industrial IoT, Big Data, Advanced Manufacturing, Cybersecurity, FinTech, Industry 4.0, Smart Mobility, Energy & Smart Grids, Water 4.0 und AgTech möglich. Die in die engere Wahl gekommenen Startups werden im Juni an einem Demo-Day teilnehmen, und der Gewinner wird im September 2022 nach Bayern reisen.

► [Weitere Informationen hier:](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl)  
[pvaldivia@bayern-chile.cl](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl)

### Deutsch-Chilenisches Bergbau- und Rohstoffforum 2021



Deutsch-Chilenisches Bergbau- und Rohstoffforum 2021

© AHK Chile

Ein Jahr vor der Partnerlandbeteiligung Deutschlands bei der EXPONOR 2022, einer der wichtigsten internationale Messe für Bergbau und Energie in Chile, fand am 2. Dezember das Deutsch-Chilenische Bergbau- und Rohstoffforum der AHK Chile statt. In seiner zehnten Ausgabe befasste sich das Forum dieses Jahr mit dem Thema "Die Deutsch-Chilenische Rohstoffkooperation: Status Quo und Kursabsteckung für die Post-Covid-Ära". Die Deutsch-Chilenische Zusammenarbeit im Bereich Bergbau und Bodenschätze feiert bald ihr erstes Jahrzehnt, reicht aber viel weiter zurück und ist eine Erfolgsgeschichte für beide Länder. Auf der einen Seite bietet Deutschland Technologien, die den chilenischen Bergbau effizienter, sicherer und nachhaltiger machen. Andererseits liefert Chile Rohstoffe von höchster Qualität, die in der deutschen Industrie eingesetzt werden und die Grundlage z.B. für den Ausbau der Energiewende bilden. Die Veranstaltung wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt und vom chilenischen Bergbauministerium und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika gefördert.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3pwWiQF)  
<https://bit.ly/3pwWiQF>



November 2021 | Ausgabe 75

## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

### Informationsveranstaltung für Clustermanagement in Peru



► Weitere Informationen hier:  
<https://bit.ly/3cZD53H>

Am 7. Dezember werden Experten aus deutschen Institutionen Schlüsselaspekte für das Management, Strategie und Gründung von Clustern vorstellen. Diese online Veranstaltung wird im Rahmen des AHK-Clustermanagement-Projektes organisiert, das auf der Prämisse basiert, dass transparente und nachhaltige Lieferketten nur gewährleistet werden können, wenn alle Akteure über ausreichend Wissen und Know-how verfügen. In diesem Sinne verfolgt das Projekt das Ziel, die Innovationsfähigkeit des peruanischen Bergbausektors unter aktiver Einbindung der relevanten lokalen und deutschen Stakeholder zu stärken. Das Webinar wird von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützt, um die Erfahrung der bayerischen Cluster Offensive für den Aufbau und Entwicklung von regionalen Clustern in Peru zur Verfügung zu stellen. Zu den Referenten gehören u.a. Alfred Mayr, Geschäftsführer des Umweltclusters Bayern, und der Geschäftsführer des Sensorik Cluster Bayern, Matthias Streller.

### Deutsch-Argentinisches Zukunftsforum: Elektromobilität



► Weitere Informationen hier:  
[www.foro-futuro.com](http://www.foro-futuro.com)

In diesem Jahr hat die Deutsche Botschaft ihr Spitzenprogramm für die kommenden Jahre gestartet: das Zukunftsforum Argentinien-Deutschland. Das im Juni 2021 von den Außenministern beider Länder zur Stärkung der Kooperationsbeziehungen ins Leben gerufene Zukunftsforum besteht aus einer Reihe von Veranstaltungen und Projekten mit dem Ziel, einen intensiveren Austausch zwischen Deutschland und Argentinien auf politischer, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Ebene zu fördern und gemeinsame, für die Zukunft entscheidende Themen aufzugreifen. Die nächste Veranstaltung am 7. Dezember wird von der AHK Argentinien organisiert und von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützt und steht unter dem Motto "Faszination Mobilität: Technologischer Wandel in der Automobilindustrie". Zu den Rednern gehören der deutsche Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmeier, und Experten aus Industrie, Forschungs- und Anwendungsinstituten sowie Zulieferer der Elektromobilität.

### Lateinamerika: Chancen und Potenziale der lateinamerikanischen Zukunftsmärkte



► Weitere Informationen hier:  
<https://bit.ly/3rkgB5P>

Am 7. Dezember startet die Webinarreihe der IHK Nürnberg, die das Potenzial der lateinamerikanischen Wachstumsmärkte vorstellt. Beim ersten Termin liegt der Schwerpunkt auf Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru und den Geschäftsmöglichkeiten, die diese Länder bayerischen Unternehmen bieten. Esteban Carli, stellvertretender Konsul Argentiniens in Frankfurt, wird über die diversifizierte Wirtschaft Argentiniens und den Status des Landes als Technologiepartner sprechen. "Chile: Ein offener Markt mit klaren Regeln", ist der Titel des Vortrags von Sofia del Sante von ProChile in München. Gysc Gordon, Direktor von PromPeru in Deutschland, wird die peruanische Wirtschaft als eine der am schnellsten wachsenden in der Region darstellen, während Ma. Claudia Arévalo, Geschäftsführerin von ProColombia in Deutschland, über Kolumbien als strategischen Standort für nachhaltige und innovative Investitionen informieren wird. Die Podiumsdiskussion befasst sich mit der Frage, wie man Geschäftsmöglichkeiten in Lateinamerika wahrnehmen kann.

### Chile @International Founders Talk by HNU



► Weitere Informationen hier:  
<https://bit.ly/3E9XbEp>

Das von der Initiative StartupSÜD der Hochschule Neu-Ulm (HNU) entwickelte online Format, bei dem sich erfolgreiche Unternehmer und andere Akteure der Startup-Szene in lockerer Atmosphäre austauschen, ist international geworden. Der Modus Operandi? Das zugeschaltete Publikum wählt aus, welches Land in jedem Semester vertreten sein wird. In der vierten Ausgabe am 9. Dezember wurde der International Founders Talk der HNU in Südamerika ausgewählt, um die chilenische Gründerszene zu beleuchten. Ursula Brendecke, stellvertretende Leiterin der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika, teilt sich das Podium mit Sofia del Sante, Handels- und Innovationsbeauftragte von ProChile in München. Christian Struve, CEO und Mitgründer des Startups Fractal, wird live dazugeschaltet. Eine Stunde lang diskutieren die Referenten vor einem aus bayerischen Studierenden und Unternehmern bestehenden Publikum über aktuelle Entwicklungen in der chilenischen Startup-Szene.

### Recovery Business Smart City Summit 2021



► Weitere Informationen hier:  
[www.smartcitysummit.cl](http://www.smartcitysummit.cl)

Vom 15. bis 17. Dezember werden auf dieser Tagung Strategien zur Reaktivierung der Wirtschaft analysiert. Damit soll die Entwicklung der Innovations- und Gründerlandschaft gefördert werden, die auf die neuen Bedürfnisse der Städte eingeht. Chilenische und internationale Experten werden bei dieser Veranstaltung, die von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützt wird, das Phänomen Smart Cities aus ihrer jeweiligen Perspektive beleuchten. "Digitale Transformation in Smart Cities und die Auswirkungen von Innovationen auf die Revitalisierung", "Städtische Planung und Umsetzung nachhaltiger Energiesysteme und intelligentes Verkehrsdatenmanagement", und "Städtische Sicherheit und Smart-City-Strategien für eine aktive lokale Entwicklung" sind einige der Podiumsdiskussionen auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit renommierten Experten aus verschiedenen Ländern wird bei diesem Summit über die Zukunft unserer Städte diskutiert.